



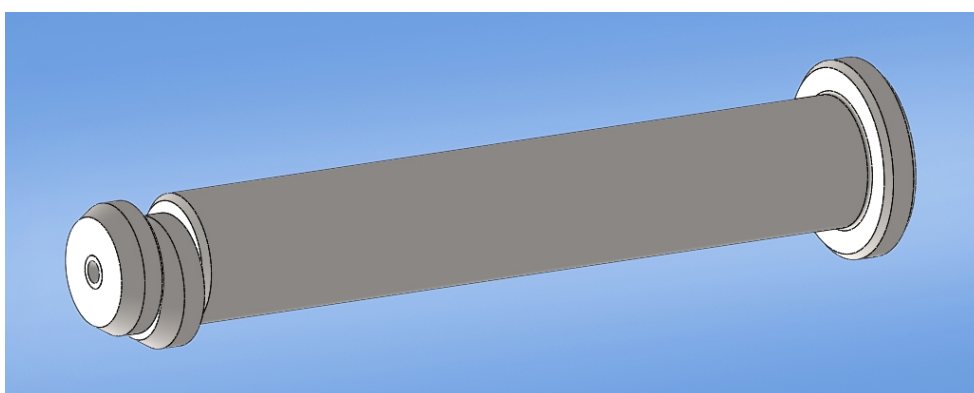
Via Quarantelli n. 8
Tel.: :+39 011.9964611– Fax.: :+39 011.9964646
I-10077 SAN MAURIZIO C.SE (TO)
MWST-ID-Nr. : 07677130010
WEB: www.omcr.it
E-mail: market@omcr.it

BETRIEBS- UND INSTANDHALTUNGS- ANLEITUNG

MIT

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

TRAGBOLZEN



Artikelnummern: B02.90.40

Inhaltsverzeichnis:

- 1 Risikobeurteilung (Seite 3)**
- 2 Zeichenerklärung (Seite 3)**
- 3 Anwendung (Seite 4-7)**
- 4 Transport und Lagerung (Seite 7)**
- 5 Instandhaltung (Seite 7)**
- 6 EG-Konformitätserklärung (Seite 8)**

1. RISIKOBEURTEILUNG

Der Inhalt der folgenden Seiten bezieht sich auf die klassische Anwendung der Tragbolzen und kann unspezifische Anwendungen nicht vorhersehen.

Aus diesem Grund muss jeder Anwender eine eigene Risikobeurteilung vornehmen und diese Betriebsanleitung als allgemeine Richtlinie berücksichtigen, unter Berücksichtigung der Notwendigkeit der Synthese bei der Abhandlung der Argumente.

Es bleibt die Aufgabe des Anwenders, unter seiner Verantwortung, die Anwendungsverfahren zur Durchführung der Arbeitsgänge für die Mitarbeiter zu definieren, darüber zu informieren und deren Einhaltung zu überprüfen.

WENN DIE IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG ENTHALTENEN VORSCHRIFTEN NICHT EINGEHALTEN WERDEN, KÖNNEN FOLGENDE RISIKEN AUFTRETEN:




- **ABSCHNEIDEN ODER QUETSCHUNGEN** IN FOLGE DES HERUNTERFALLENS ODER UMKIPPENS DER LADUNG
- **RISIKO VON VERLETZUNGEN DER SKELETTMUSKULATUR** BEI MANUELLER BEWEGUNG DER LASTEN.

Die Tragbolzen dienen als Haken für Seile oder Ketten und gestatten eine sichere Durchführung folgender Arbeitsgänge: HEBEN, BEWEGEN, WENDEN. Das Material, die Herstellung und die Kontrolle aller OMCR Tragbolzen entspricht den Anforderungen der Richtlinie 2006/42/EG. Alle Tragelemente von OMCR sind mit einem statischen Prüfungskoeffizienten von mindestens 1,5 geprüft, an allen Materialien wurden Analysen gemäß UNI EN 10204 durchgeführt, stichprobenmäßig werden konventionelle Zugprüfungen gemäß UNI EN 10002 durchgeführt.

Die Berechnung und die Risikobeurteilung erfolgt gemäß der Normen von VDI3366.

Ein unsachgemäße oder gegenteilige Anwendung ggü. den in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Punkten enthebt OMCR von jeglicher Verantwortung hinsichtlich der Sicherheit der hier zitierten Elemente.

2. ZEICHENERKLÄRUNG

	wichtige Hinweise zur sicheren Anwendung
	<u>strikt verbotene Handlungen oder Anwendungsarten</u>
	<u>sichere Anwendungsarten</u>

3. ANWENDUNG

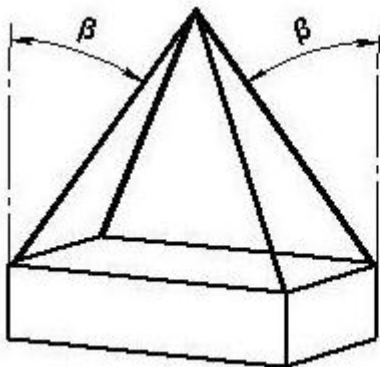
3.1 Jedes Heben/Bewegen/Wenden muss von qualifiziertem und entsprechend ausgebildetem Personal ausgeführt werden. Den für das Heben/Bewegen/Wenden zuständigen Personen müssen individuelle Schutzeinrichtungen zur Verfügung gestellt werden, die sie verwenden müssen.

3.2 Vor jedem Heben/Bewegen/Wenden müssen die hierfür Zuständigen die am besten geeignete Anschlagart wählen, um eine sicheres Aufhängen mit einem korrekten Gleichgewicht der Ladung zu gewährleisten.

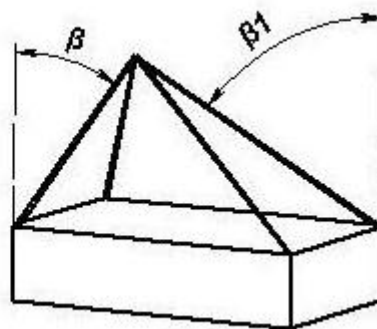
Die effektive Tragkraft der Seile/Ketten und des Hebezubehörs kann durch eine nicht korrekte Anschlagart verändert werden.

In der folgenden Tabelle kann man die Reduzierung der Nominaltragkraft in Funktion des Neigungswinkels beurteilen, um den Sicherheitsfaktor konstant zu halten.

ANMERKUNG: Gemäß der Norm EN 818-06 wird die zu hebende Last als nur von zwei Strängen des Seils bzw. der Kette getragen angesehen, wenn die Anschlagart asymmetrisch ist.



SYMMETRISCHER ANSCHLAG (empfohlen)
(2- oder 4-strängig) β max.: 40°



ASYMMETRISCHER ANSCHLAG
(2- oder 4- strängig) $\beta_1 > \beta$

Winkel β_1	Reduktionsfaktor der Nominaltragkraft
35°	0.82
50°	0.64
60°	0.5

Beispiel: B02.90.40

Nominaltragkraft 8000 kg

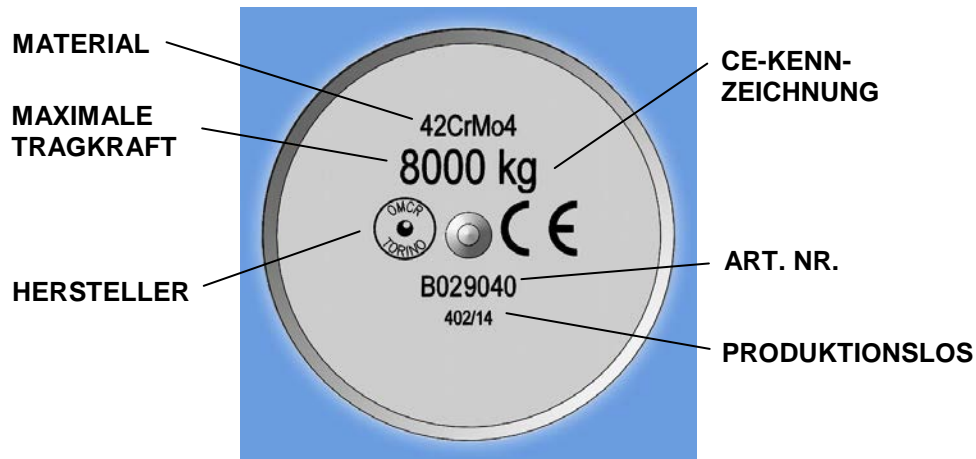
Tragkraft mit $\beta_1 = 35^\circ$: $8000 \cdot 0.82 = 6560$ kg

Tragkraft mit $\beta_1 = 60^\circ$: $8000 \cdot 0.5 = 4000$ kg

Das Nichteinhalten der in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Vorschriften kann das Fallen oder Kippen der Ladung hervorrufen.



3.3 Vor jedem Heben/Bewegen/Wenden muss geprüft werden, ob die Tragkraft des Tragbolzens zum Gewicht des Werkzeugs konform ist (**angegeben auf entsprechenden Schildern**). Die maximale Tragkraft, das Produktionslos, das Logo des Herstellers und die CE-Kennzeichnung sind auf dem Tragbolzen dauerhaft aufgebracht.



Zum Heben bzw. Bewegen des Werkzeugs darf die Tragkraft des Tragbolzens nicht geringer als $\frac{1}{2}$ des Gesamtgewichts des Werkzeugs sein.

Beispiel 01: Werkzeuggewicht 16000 kg

Minimale Tragkraft des Tragbolzens: $16000/2 = 8000$ kg

Zum Wenden darf die Tragkraft des Tragbolzens nicht geringer als $\frac{1}{2}$ des Gewichts der Werkzeughälfte sein.

Beispiel 02: 16000 kg

Minimale Tragkraft des Tragbolzens: $16000/2 = 8000$ kg

Das Nichteinhalten der in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Vorschriften kann das Fallen oder Kippen der Ladung hervorrufen.

3.4 Vor jedem Heben/Bewegen/Wenden des Werkzeugs prüfen, dass die gewählte Anschlagart (Seil/Kette, Haken, etc.) keinen Fehler oder Deformationen aufweist, die sie unsicher machen. In diesem Fall **sofort die defekten Teile entfernen**.

3.5 Vor jedem Heben/Bewegen/Wenden des Werkzeugs prüfen, dass der Tragbolzen korrekt montiert ist. Der Tragbolzen muss **UNBEDINGT** mit dem **Sicherheitsring** in Richtung der Werkzeugachse gerichtet montiert sein: Nach dem Einbringen muss sichergestellt werden, dass der **Sicherheitsring** ggü. dem Loch außermittig sitzt und der Tragbolzen nicht herausrutschen kann. Prüfen, ob sich der **Sicherheitsring** bewegt und die Außermittigkeit "E" gegenüber dem Tragbolzen prüfen (siehe Fig. 1).

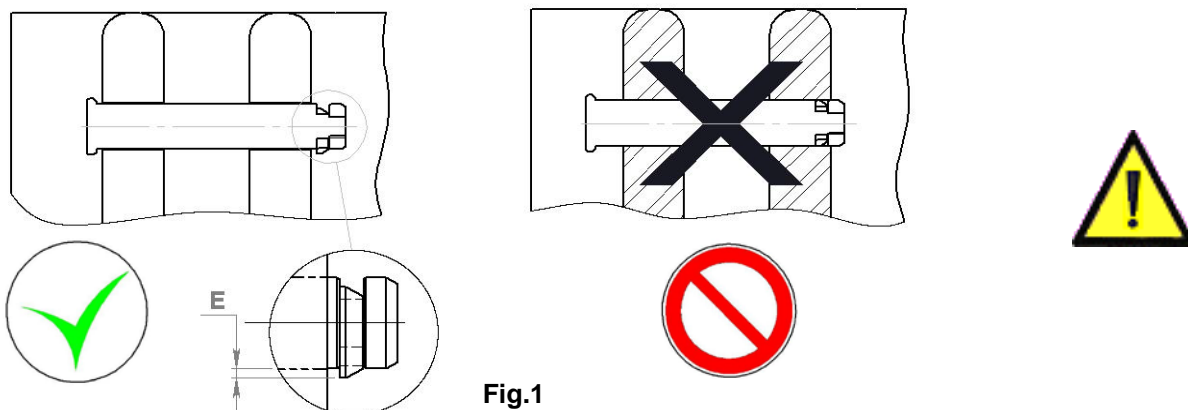
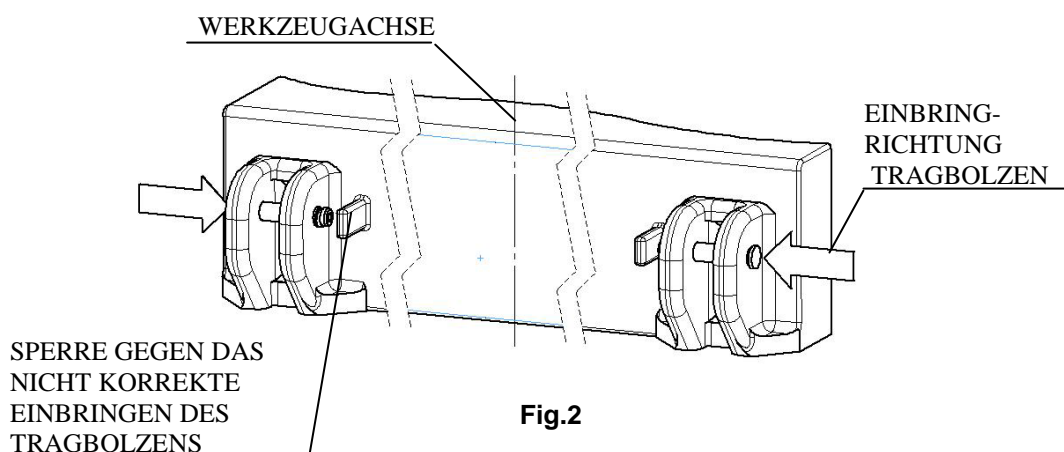


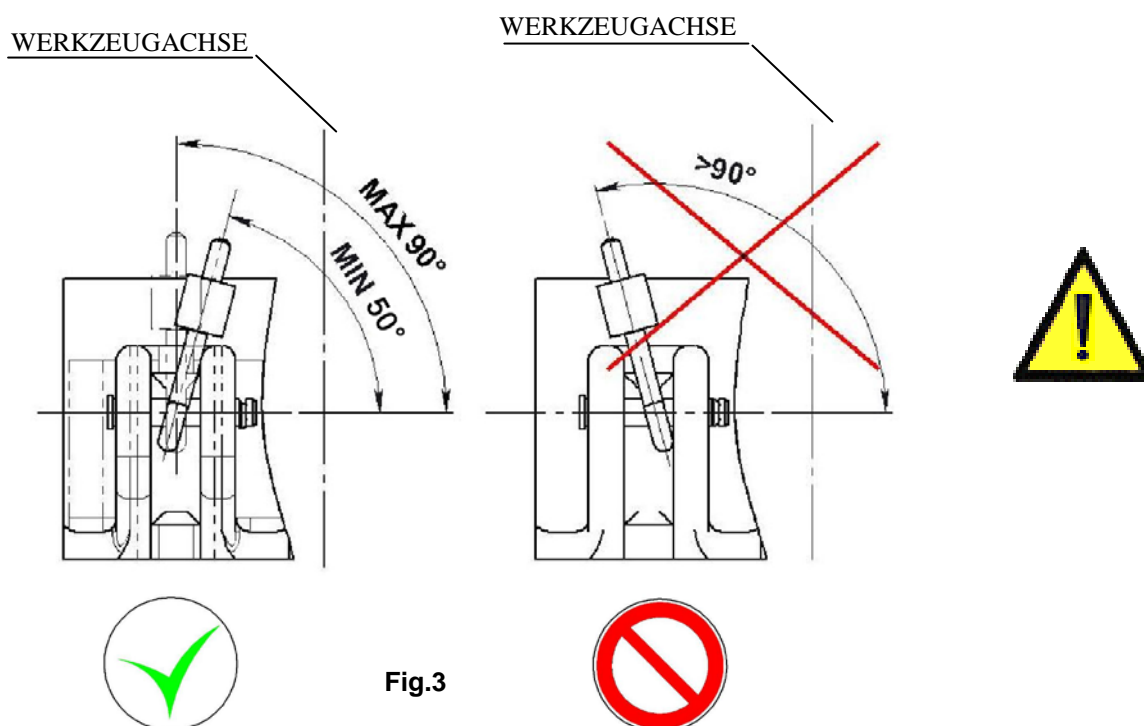
Fig.1

Das Nichteinhalten der in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Vorschriften kann das Fallen oder Kippen der Ladung hervorrufen.

3.6 Um das nicht korrekte Einbringen der Tragbolzen zu verhindern empfiehlt sich der Einsatz von Sperren (siehe Fig.2).



3.7 Das Heben/Bewegen/Wenden nicht mit Anschlägen, die Winkel größer 90° ggü. der Horizontalen formen, durchführen, da ansonsten der Tragbolzen herausrutschen kann und das Risiko besteht, dass die Ladung fällt (siehe Fig. 3).



Das Nichteinhalten der in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Vorschriften kann das Fallen oder Kippen der Ladung hervorrufen.

3.8 Sich vor jedem Heben/Bewegen/Wenden des Werkzeugs versichern, dass:

- die Seile/Ketten korrekt gesichert sind,
- die Seile/Ketten nicht in Kontakt mit schneidenden Kanten sind und
- die Seile/Ketten nicht in Kanten des Werkzeugs verhakt sind.

Das Nichteinhalten der in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Vorschriften kann das Fallen oder Kippen der Ladung hervorrufen.

3.9 Während dem Heben/Bewegen/Wenden (siehe Fig. 4) darf man sich nicht in der Nähe der Ladung aufhalten bzw. durchgehen:

Im Falle eines ungewollten Ausklinkens der Ladung besteht das Risiko, dass Personen verletzt werden.

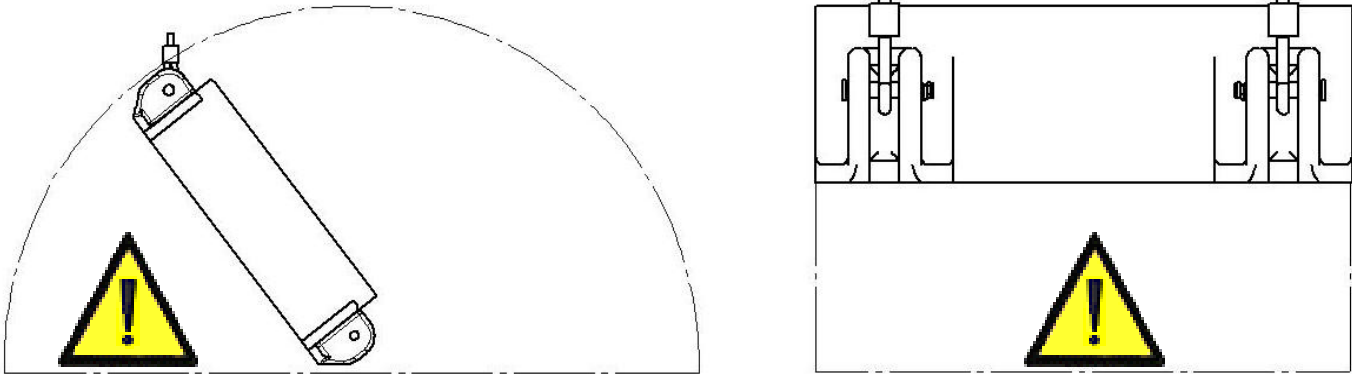


Fig.4

4. TRANSPORT UND LAGERUNG

4.1 Alle Tragbolzen der Fa. OMCR wiegen pro Stück weniger als 15 kg und können von Hand bewegt werden.

4.2 Die Tragbolzen müssen an einem vor Feuchtigkeit geschützten Ort gelagert werden, wenn sie nicht in Gebrauch sind, und durch das Aufbringen von Schutzöl vor Oxidation geschützt werden.

5. INSTANDHALTUNG

5.1 Alle 6 Monate Sichtkontrollen durchführen, um das Vorhandensein von sichtbaren Anomalien oder das Auftreten einer Oxidation zu prüfen: In diesem Fall den Originalzustand der Tragbolzen wieder herstellen oder die Tragbolzen austauschen.

5.2 Mindestens alle 12 Monate eine Prüfung der Zylindrizität durchführen, um eventuelle permanente Deformationen (Fig. 5) auszuschließen: Bei Abweichungen, die größer als 0,3 mm sind, die jeweiligen Tragbolzen austauschen.



Fig. 5

5.3 Sollten die tragenden Seile/Ketten plötzlich reißen, mit daraus folgender Überbelastung der Tragbolzen, müssen diese Tragbolzen auf Ihre Zylindrizität (siehe Fig. 5) geprüft werden, um evtl. Deformationen auszuschließen. Bei Abweichungen, die größer als 0,3 mm sind, die jeweiligen Tragbolzen austauschen.

5.4 Nach unvorhergesehenen Stößen in den Anschlagbereichen während des Hebens/Bewegens/Wendens müssen die Tragbolzen auf Ihre Zylindrizität geprüft werden, um evtl. Deformationen auszuschließen. Bei Abweichungen, die größer als 0,3 mm sind, die jeweiligen Tragbolzen austauschen. Zumindest eine Sichtkontrolle der Gusstragwangen durchführen, um Schäden auszuschließen.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

(Richtlinie 2006/42/EG)

Die Firma OMCR S.r.l. mit Sitz in Via Quarantelli, 8 – 10077 S. Maurizio C.se – (Turin - Italien) erklärt in Person seines gesetzlichen Vertreters, dass die

TRAGBOLZEN

mit der Artikelnummer: B02.90.40

auf jedem einzelnen Teil eine Produktionslos-Nummer geprägt haben, anhand der man jederzeit auf die in der technischen Abteilung archivierten Unterlagen zurückgreifen kann und somit jede Eigenschaft und jedes Produktions- und Prüfelement identifizieren kann.



Alle Qualitäts- und Sicherheitsverfahren wurden zusammengestellt von Herrn Bertorello, verantwortlich für die technischen Unterlagen, tätig bei OMCR Srl., Via Quarantelli 8, I-10077 San Maurizio C.se (TO). Sie wurden korrekt durchgeführt und dadurch wurde die Berechtigung erlangt, das Schriftbild **CE** aufzuprägen, um zu garantieren, dass diese Teile:

- den in der Richtlinie 2006/42/EG vom 09.06.2006 festgelegten Bedingungen entsprechen,
- Kontrollen und Prüfungen unterliegen, so dass man sie auch gemäß den UNI Normen und den nationalen Normen, den europäischen Richtlinien und den italienischen Vorschriften zur Arbeitssicherheit als geeignet betrachten kann.

Vor dem Einsatz der Tragbolzen die Betriebs- und Instandhaltungsanleitung aufmerksam lesen.

Ein unsachgemäßer oder gegenteiliger Einsatz ggü. dem in der Anweisung beschriebenen Inhalt setzt die Gültigkeit dieser EG-Konformitätserklärung außer Kraft und enthebt die Firma OMCR von jeglicher Verantwortung diesbezüglich.

Diese Betriebs- und Instandhaltungsanleitung mit EG-Konformitätserklärung ist wurde aus dem Italienischen übersetzt, im Falle von Beanstandungen hat die italienische Version rechtliche Gültigkeit.

OMCR S.r.l.
der gesetzliche Vertreter
Domenico Zentilin

